



Zuweilen mußten die Flügel zu Hilfe genommen werden, um den schweren Körper ins Nest hinaufzubekommen



Der wachsame Bradvogel auf Vorposten

schwammen sie beide rundherum. Aber nach einiger Zeit hatten sie sich beruhigt, und das Weibchen brütete.

So ging es zwei Tage. Dann brachte ich das Boot ein kleines Stück näher und verdeckte es gleichzeitig noch mit ein paar Schilfbündeln. Dieselbe vorsichtige Untersuchung von seiten der Schwäne fand statt. Aber nach zwei Wochen lag ich doch unter dem alten Schilf auf dem Boden des Bootes zusammengekauert und hatte das Objektiv meiner Kamera auf das Nest gerichtet.

*

Der R o h r w e i h ist der Adler des Schwanensees und sein einziger Raubvogel mit Heimatrecht. In dem wildesten und wüstesten Dickicht des Schilfwaldes sucht der Rohrweih einen Platz für seinen Horst. Dort liegt das niedergebroschene Schilf vom vorigen Jahr wie ein Kornfeld danieder, in dem der Sturm gewütet hat. Ein Teil des alten Schilfes steht noch in einzelnen Halmen hoch, wie die Überständer auf einem Kahlschlag, und wenn das neue Schilf geschmeidig und zäh hochkommt, verstrickt es sich mit den alten Halmen zu einer fast undurchdringlichen Schutzmauer. Dort drinnen hat der Rohrweih sich verschanzt.